



Spendenkonto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf
Sparkasse Holstein
Konto 5 000 229
BLZ 213 522 40
Stichwort. Kilimandscharo-Marathon



Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne eine
Spendenbescheinigung zukommen

Wenn Sie Fragen haben, dann wenden
Sie sich gerne an
Maren Griephan, Diakonin
(Sprecherin der Partnerschaftsgruppe der Schleswig-
Holsteinischen Diakonatsgemeinschaft)
Tel: 0451 / 49 66 49,
E-mail:
griephan@kirche-stockelsdorf. de
oder
Wojciech Piotr Mehl
Tel: 0451 / 499 45 73
E-Mail:
w.mehl@web.de



Übrigens:
die Reise nach Tansania wird von den
Reisenden selbst gezahlt und nicht aus
den Spenden finanziert.
**Alle Spenden fließen ungekürzt
in das Projekt.**

Lauf- Spendenprojekt

**der Ev.- Luth.
Kirchengemeinde
Stockelsdorf**

**für das Diakonische
Zentrum
in Tandala, Tansania**

Der Kilimanjaro Marathon

Jedes Jahr findet Anfang des Jahres ein Marathonlauf (42,195 km) in Sichtweite des Kilimandscharo statt.

Der Kilimandscharo ist mit seinen 5.895 Metern der höchste Berg Afrikas und der höchste freistehende Berg der Welt. Er liegt südlich des Äquators im Norden von Tansania.



Läuferinnen und Läufer und aus der ganzen Welt nehmen daran teil.

Mehr Infos:
www.kilimanjaramarathon.com

So können Sie helfen

Im März 2013 wird eine kleine Gruppe nach Tansania fahren.

Wojciech Piotr Mehl wird diesen Marathon laufen.

Dieser Lauf wird ein Spendenmarathon.



Unterstützen Sie bitte dieses Projekt mit Ihrer Spende, indem Sie z.B. 50 Cent pro gelaufenen Kilometer auf das angegebene Spendenkonto überweisen. Vielen Dank!

Partnerschaft lebt von persönlichen Begegnungen. Im Anschluss wird die Gruppe ihre Spende persönlich im Diakonischen Zentrum von Tandala im Hochland von Tansania überbringen.



Da geht Ihre Hilfe hin

Das Diakonische Zentrum Tandala

Menschen mit Behinderungen führen in Afrika häufig ein demütigendes Leben. Der Glaube, dass eine Behinderung eine Strafe Gottes ist, ist weit verbreitet.



Manche Eltern verstecken nach wie vor ihre behinderten Kinder. Ärzte und Krankenhäuser sind weit entfernt und nur ungenügend vorhanden. Das diakonische Zentrum in Tandala, ein Dorf im südlichen Hochland von Tansania, kümmert sich um das Schicksal von Menschen mit Behinderungen in der Region.

Kindern werden Schulplätze in Spezialschulen vermittelt und Erwachsene bekommen die Möglichkeit, an Seminaren im Zentrum teilzunehmen, um Fertigkeiten z.B. im Körbeflechten, Batiken oder Töpfern zu erlernen. Mit diesen neuen Fähigkeiten ausgestattet, kehren die Behinderten dann wieder in ihre Dörfer zurück, um nun einen Teil ihres Lebensunterhalts alleine verdienen zu können. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl und hilft, Anerkennung in der Gesellschaft zu bekommen.



Durch dieses Laufprojekt möchten wir dazu mit Ihrer Unterstützung aktiv beitragen.